

Die Berliner Volks-Zeitung... 75 Pf. monatlich... Redaktion: Jerusalemstr. 46/49.

Berliner Volks-Zeitung mit Täglichem Familienblatt und Illustriertem Sonntagsblatt Morgen-Ausgabe

Anzeigenpreis für die Zeile 40 Pf. ... Haupt-Expedition: NW, Jerusalemstr. 46/49.

Chef-Redakteur: Karl Volkath, Berlin W. Verlag: u. Druck: Rudolf Woffe, Berlin SW.

Pachnicke als „Erpresser“.

Ein Jahr ist es her, seitdem Kaufmann im Berliner Tageblatt... Pachnicke als „Erpresser“... Ein Jahr ist es her, seitdem Kaufmann im Berliner Tageblatt...

Akademische Freiheit.

Zur Auflösung der Freien Studentenschaft. Und wozu aus akademischen Kreisen geliebte: Ein schönes Wort, aber auch nur ein Wort! Die akademische Freiheit, der man schon öfters den Lobeslohn zu geben versucht hat...

Bestrafte Modernität.

Der gemäßigtere Gymnasialdirektor. Vermutlich ist die Parität zwischen Volksschule und höherer Schule im Reiche des Herrn Holle bezüglich der Maßregelungen darzulegen, ist die in unfernen letzten Abenden...

Die Oberkassiererei liegt nahe dabei. Daher die fortwährenden Mahnungen der Behörden. Viel anders läßt sich aber meiner Meinung nach nicht, wenn das Gymnasium Gymnasium bleiben soll. Das Griechische wird man nicht ansetzen können, ebensowenig das Lateinische.

Den Staat aus der Kollage, in die ihn zum guten Teil die agrarische Wirtschaft gebracht hat, befreien, ist national; das Wahlrecht fordern ist nicht national; denn das heißt nur eine nationale Proklamierung...

Diese Verbote sind der unbedingteste Ausdruck des deutsch-reaktionären Geistes, der es für unmöglich oder vielmehr für gefährlich hält, den Studenten etwas wissen zu lassen von Autokratismus oder Gewalttat gerade in Berlin! Und schließlich kam das bekannte Ultimatum, die Forderung der grundsätzlichen Statutenänderung, die Umwandlung in einen akademischen Verein.

Reber die Meise, die der Hauptmann Franke von der deutschen Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika ins Ovamboland unternommen hatte, wird aus Deutsch-Südwestafrika telegraphisch gemeldet: Hauptmann Franke ist von seiner Mission im Ovamboland schon zurückgekehrt. Alle fünf Oberhäuptlinge des Ovambolandes haben die deutsche Oberhoheit bedingungslos anerkannt und sich unter der Schutzherrschaft der deutschen Regierung gestellt.